

Technologiegründerfonds Sachsen investiert in die Ladon GmbH

Falkenstein/Vogtland, 16.07.2009: Die Ladon GmbH hat eine Wagniskapitalfinanzierung des Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) erhalten. Das in Falkenstein/Vogtland ansässige Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Beleuchtungssysteme für Gewächshäuser auf Basis von Leuchtdioden (LEDs), die zusammen mit einer Software verschiedene Faktoren des Pflanzenwachses regulieren. Damit wird es Gewächshausbetreibern möglich, die Aufzucht von Tomaten, Paprika, Rosen und anderen Zierpflanzen bei gleichzeitiger Reduktion des Energieeinsatzes zu optimieren.

Laut Wulf Böing, einem der Geschäftsführer der Ladon GmbH, ermöglicht das Unternehmen, beispielsweise solche Tomaten zu züchten, die nicht nur schmackhafter sind, sondern auch höhere Erträge bringen und schneller heranwachsen. Dies wird durch eine gezielte Beleuchtung in Zusammenspiel mit optimierter Bewässerung, Düngung und auch Wärmezufuhr erreicht. Langfristig lässt sich durch die Produkte von Ladon zudem in der Pflanzenzucht sehr viel Energie einsparen. Paprika können beim Einsatz von LED-Beleuchtungssystemen 2-3 Wochen früher geerntet werden. Der erste Schnitt von Rosen kann ebenfalls vorgezogen werden.

Jürgen Hackert, ebenfalls Geschäftsführer der Ladon und verantwortlich für die Technologie, erklärt: „Mit der Finanzspritze des TGFS soll die Markteinführung und Weiterentwicklung unserer verschiedenen Gewächshausleuchten und –systeme vorangetrieben werden.“ Einen Teil der Entwicklungen hat Ladon zusammen mit einer niederländischen Forschungseinrichtung durchgeführt. Dort hat das Unternehmen auch eine Zweigniederlassung, die sich um den Vertrieb der Produkte im Land mit der höchsten Gewächshausdichte Europas kümmert. Natürlich lassen sich die Erfahrungen und das Wissen, welches bei der Entwicklung der LED-Gewächshauslampe gesammelt wurde, auch auf andere LED-basierte Systeme übertragen.

"Die Möglichkeit, das Gemüse aus dem Supermarkt künftig günstiger und umfeldfreundlicher zu produzieren sowie die unternehmerische Erfahrung des Gründerteams hat uns überzeugt, das Wachstum der Ladon GmbH mit Mitteln des TGFS zu finanzieren", so Christian Sternitzke von der CFH Beteiligungsgesellschaft in Leipzig.

Danny Weckwarth von der SC-Kapitalbeteiligungsgesellschaft, Ansprechpartner des TGFS für den Wirtschaftsraum Chemnitz, ergänzt: „Diese Finanzierung der Ladon GmbH setzt einen weiteren Impuls für die Entwicklung junger, innovativer Unternehmen in Westsachsen.“

Der Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) investiert in Unternehmensgründungen und junge Unternehmen aus dem Technologiebereich. Als Venture Capital Fonds wird der TGFS durch Investition von Eigenkapital Minderheitsgesellschafter der Zielunternehmen und steht diesen mit Erfahrung seines Managements in wichtigen Fragen beratend zur Seite. Der TGFS wird aus Mitteln des Freistaates Sachsen gespeist, unterstützt durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der Sparkassen Chemnitz, Leipzig und Dresden sowie der LBBW.